

GEOkompakt „Die 100 wichtigsten Erfindungen“

Hamburg, 10. März 2009 – Begonnen hat alles in grauer Vorzeit: Vor rund 1,5 Millionen Jahren schlug ein Frühmensch einen Faustkeil aus dem Gestein – und erfand das erste Universalwerkzeug der Erde. Damit vermochte er nun auch große Beutestücke zu zerlegen, Holz zu bearbeiten, sich Unterkünfte zu bauen.

Seither haben Tüftler und Wissenschaftler, Bastler und Ingenieure eine Fülle von Geräten, Apparaten und Kunst-Stoffen entwickelt, die den Lauf der Geschichte veränderten, das Leben leichter machten und dazu beitrugen, die Grundlagen der Zivilisation zu schaffen.

Aus tausenden Erfindungen hat die GEOkompakt-Redaktion in Kooperation mit dem Hamburger Institut für die Geschichte der Naturwissenschaften, Mathematik und Technik die 100 wichtigsten ausgesucht – vom Rad über den Steigbügel bis zum Dampfauto, von der Nähnadel über den Webstuhl bis zum Druckknopf, von der Lochkarte über den Computer bis zum Nanomotor aus dem Jahr 2000.

GEOkompakt „Die 100 wichtigsten Erfindungen“ umfasst 156 Seiten, kostet 8 Euro und ist ab sofort im Handel erhältlich.

Unter www.geo.de/presse-download finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.

Für Rückfragen:

Maike Pelikan
GEO Marktkommunikation
20444 Hamburg
Telefon +49 (0) 40 / 37 03 - 21 57
Telefax +49 (0) 40 / 37 03 - 56 83
E-Mail pelikan.maike@geo.de
Internet www.geo.de